

FRAKTION: BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 • 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 3.4.2018

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Herrn Uwe Richrath
Büro des Rates

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath, lieber Uwe,

nachdem von unserer Fraktion bereits mehrfach in Anträgen, Diskussionsbeiträgen und Haushaltsreden auf die unseres Erachtens unverantwortliche Ausdünnung des Personals in immer mehr städt. Ämtern hingewiesen wurde, und entsprechend unsere Fraktion diese extreme Form des Personalabbaus zur Haushaltskonsolidierung weiterhin nicht mitträgt, bestätigt u. a. auch die heutige Berichterstattung des Leverkusener Anzeigers - Bürgerbüro/Straßenverkehrsamt - unsere Einschätzung dieses zentralen Problems unserer Stadtverwaltung.

Es kann und darf einfach nicht sein, dass z. B. Jugendhäuser - hier u. a. in Rheindorf -, trotz dringenden Bedarfs nicht voll genutzt werden können oder sogar zeitweise - samstags/Ferien/abends - geschlossen werden, oder dass die Stadtverwaltung selbst bereits mehrfach in Schriftsätzen und Sitzungen anmerkte, dass Personalmangel ihre Arbeit deutlich behindere.

Dass trotz erheblicher Steuermehreinnahmen sowie steter deutlicher Steuer- und Gebührenerhöhungen der städt. Haushalt immer noch stark notleidend ist, zeigt, dass der von Dir und der SPD/CDU & Co. Ratsmehrheit eingeschlagene Weg auf Dauer nicht tragfähig ist, zumal u. a. in Bälde zu erwartende Zinssteigerungen den Haushalt der Stadt in den nächsten Jahren zusätzlich deutlich belasten werden.

Hier gilt es, endlich umzudenken und Land sowie Bund deutlich massiver als bisher aufzufordern, die Steuern, die in Deutschland seit Jahren sprudeln und Rekordhöhen erreichen, anders zu verteilen.

Hier können SPD/CDU als GROKO nicht weiter politisch geschont werden, sondern hier müssen die betroffenen Städte sich ihrer gesetzlich festgeschriebenen Selbstverwaltung erinnern sowie im Sinne und Verantwortung für ihre Bürgerinnen und Bürger gegen die eigenen Parteifreunde massiv Front machen.

Hiermit stellt unsere Fraktion für den kommenden Turnus folgenden Antrag an den Fachausschuss Personal sowie den Rat :

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis zu den Haushaltsplanberatungen ein Personalkonzept vorzulegen, das nicht allein den Haushaltsausgleich im Blick hat, sondern gleichberechtigt auch eine personelle Grundausstattung der Stadtverwaltung, die ihren Bürgern eine geordnete Abwicklung ihrer wesentlichen Grundaufgaben garantiert.

Hierzu werden zunächst in den Fachämtern Bürgerbüro und Straßenverkehrsamt die erforderlichen Stellen zusätzlich besetzt / geschaffen.

Mit freundlichen Grüßen,

i. A.  (Erhard T. Schoofs)